Presseinformation

29. Juni 2007

Vermessung in der Pfarrkirche in Scheiblingkirchen zeigt:

Auch hier war die Orientierung von den Erbauern genau geplant

Dr. Erwin Reidinger hat erneut „zugeschlagen“: Der Bauforscher und Landesbedienstete vermaß vor einigen Wochen die romanische Rundkirche in Scheiblingkirchen im Pittental. Und lieferte für Insider eine weitere Sensation, was die Maße in der Kirche und die Orientierung betrifft, mit der sich der Altar annähernd nach Osten richtet. Denn die Vermessung zeigt, dass die Errichter alles genau überlegt haben:

Die Kirche hat als Längenmaß einen Fuß, das im ganzen Gebäude einheitlich 30,67 Zentimeter beträgt.

Der Durchmesser des Innenraumes der Rundkirche misst 36 Fuß bzw. sechs Klafter, die Stärke der Außenmauer 6,5 Fuß oder 2,0 Meter.

Die Mittelpunkte von Kirchensaal und Chor, also vom Presbyterium, sind 23 Fuß voneinander entfernt. Diese Zahl bedeutet symbolisch: Die Gerechten zur Zeit des Gesetzes im Alten und im Neuen Testament, das waren also jeweils die zehn Gebote, und außerdem – nach Christus – als zusätzliches Charakteristikum der Glaube an die Dreifaltigkeit. Das ergibt: 10 und 10 und 3 sind 23.

Die Achse des Saales und des Presbyteriums wurden schon beim Bau etwas geknickt. Und zwar so, dass die Richtung des Chors durch die Lage des Fensters an der Stirnwand am 22. Juli, dem Tag von Maria Magdalena, nach dem Sonnenaufgang orientiert wurde. Dieses Datum entspricht dem Kirchtag, der heute noch gefeiert wird. Die Sonne war damals Symbol für Christus und die Auferstehung. Die Kirche ist in der Mitte des 12. Jahrhunderts errichtet worden, also in der romanischen Stilepoche. Zur Zeit der Gründung gehörte Scheiblingkirchen zur Steiermark und daher zum Bistum Salzburg. Deshalb ist der zweite Kirchenpatron der heilige Rupert, der bei der Orientierung allerdings nicht berücksichtigt wurde.

Übrigens: Nur vier Rundkirchen gibt es in Niederösterreich, nämlich in Scheiblingkirchen (der Ortsname ist übrigens bezeichnend!), in Petronell, weiters die Kirche im Turm der Burgruine Starhemberg nahe Markt Piesting und die

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Laurentikirche in Haag bei Markersdorf nahe Neulengbach.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at